



Wissen vermitteln
Persönlichkeit bilden
Zukunft vorbereiten

Konrad-Adenauer-Realschule ^{plus} Fachoberschule Technik/Umwelt



1. Elternbrief 2019/20

*Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,*

im letzten Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrkräfte die Möglichkeit, ihre Einschätzungen über schulische Prozesse anhand eines Online-Fragebogens zurückzumelden (**Evaluation**). In diesem Elternbrief möchten wir Ihnen und euch wichtige Ergebnisse mitteilen.

Die **Anmeldungen** für die neuen 5. und 11. Klassen für das Schuljahr 2019/20 haben ein sehr gutes Ergebnis gezeigt. Wir starten mit **sechs neuen 5. Klassen und zwei neuen 11. Klassen**. Die Anmeldezahlen geben uns das Gefühl, unseren Schülerinnen und Schülern gute Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und der Eltern unterstreicht die Akzeptanz der gesamten Bandbreite unseres schulischen Profils. Dieses Profil reicht in der Orientierungsstufe über das Angebot von zwei **Bläserklassen**, unserem „**Ganztagsangebot** (drei Ganztagsklassen)“ bis hin zur Bildung von drei **Halbtagsklassen**. In der Oberstufe bieten wir die Schwerpunkte **Technik/Informatik** und **Bio- und Umwelttechnologie** an. Beide Schwerpunkte bieten ein enormes Zukunftspotential durch den großen Bedarf an Fachkräften in MINT-Berufen.

Am 24.10.2019 wird an unserer Schule der Tag der „Realschulen plus/Fachoberschulen“ – an dem Herr Staatssekretär Beckmann aus dem Bildungsministerium, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Schulen, Hochschulen und Wirtschaft teilnehmen – statt. Er steht unter dem Motto „**Fachkräfte – aber sicher**“. Wir werden an diesem Tag verschiedene Schwerpunkte unseres pädagogischen Konzeptes vorstellen: Unsere **Wahlpflichtfächer**, den **Praxistag**, die **Auszeichnung besonderer schulischer Leistungen** und einiges mehr. Diese Schwerpunkte tragen dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler nach dem Erwerb der Berufsreife, mittleren Reife und der Fachhochschulreife erfolgreich in Ausbildung und Studium starten können. Es wird eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Wirtschaft, des Ministeriums, der Agentur für Arbeit und Hochschulen zum Thema Fachkräftesicherung stattfinden. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Einweihung einer Wetterstation unserer Fachoberschule für Biologie- und Umwelttechnologie, die mit anderen Schulen und der Klimastiftung für Bürger in Sinsheim vernetzt sein wird. Auch dieses Jahr gehen

die **Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten** an unserer Schule in enger Abstimmung und mit großer Unterstützung der Stadt Landau weiter. Ein sehr gelungenes Beispiel dafür ist unter anderem die neue Lehrküche und die Erneuerung der Toilettenbereiche, über die wir Sie und euch in diesem Elternbrief informieren wollen. Im Bereich der **Digitalisierung**, den wir gemeinsam weiter voranbringen wollen, wird es große Veränderungen geben.

Unser **Förderverein** unterstützt uns bei vielen besonderen Projekten. Über Ihre Unterstützung in Form einer Spende oder Mitgliedschaft würden wir uns sehr freuen.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist die enge Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die vielfältigen Möglichkeiten zur gegenseitigen Information und Beratung. Wir wünschen Ihnen und euch im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der KARS das nötige den erwünschten Erfolg für das Schuljahr 2019/2020.

Mit freundlichen Grüßen



H. Deckler, FOS-Koordinator

M. Schabowski, Rektor

E. Paul, Konrektorin

C. Strus, Konrektorin

SCHULLEBEN

Schulentwicklung

Das Schulentwicklungsteam an der KARS greift wichtige Fragestellungen des Schulalltages auf und entwickelt sie mit der Schülerversammlung, dem Schülerversammlungsrat und den Lehrkräften weiter. Im zurückliegenden Schuljahr wurden folgende Änderungen von der Gesamtkonferenz beschlossen:

- **Hausaufgaben** tragen in besonderem Maße zum Bildungserfolg bei. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen. Deshalb gilt bei uns ab dem neuen Schuljahr der Grundsatz „Gar nichts – geht nicht“.
- Besondere Leistungen verdienen eine besondere Anerkennung. Wir werden diese vor den Herbst-, Oster- und Sommerferien im Rahmen einer **wertschätzenden Rückmeldekultur** vor der ganzen Schulgemeinschaft würdigen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist eine wichtige Voraussetzung für den Bildungserfolg. Deshalb werden die **Lehrer-Eltern-Schülergespräche** im kommenden Schuljahr in allen Klassenstufen der Sekundarstufe I durchgeführt.

- Um unsere Schule weiter zu entwickeln, werden wir Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte in einem zweijährigen Turnus nach ihrer Meinung befragen. Wichtige Ergebnisse dieser Befragung (**Evaluation**) stellen wir in diesem Elternbrief vor. Die Ergebnisse fließen in unsere schulische Arbeit ein.
- **Wir achten aufeinander und schauen nicht weg.** Wenn jemand Unterstützung braucht, holen wir Hilfe oder ermutigen Betroffene sich Hilfe zu holen (Anti-Mobbing-Team).
- Angestoßen durch den Austausch im Schulentwicklungsteam, möchten wir uns verstärkt mit dem Thema Sprache beschäftigen. Wir wollen dabei unsere Schülerinnen und Schüler weiter darin bestärken, in persönlichen, schulischen und öffentlichen Zusammenhängen angemessen und adressatengerecht zu kommunizieren. Wir legen Wert auf gelingende Kommunikation und achten damit auch auf die Wirkung unseres sprachlichen Handelns. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehr-

kräften soll eine Gesprächskultur verstärkt werden, die von aufmerksamem Zuhören und **respektvollem Gesprächsverhalten** geprägt ist.

- Das **Doppelstunden-Konzept** wird durch den Beschluss der Gesamtkonferenz in diesem Schuljahr weitergeführt. Es soll zu mehr **Ruhe** im Schulalltag durch weniger Stundenwechsel, zu mehr Zeit für **koopera-**

tive Lernformen, zum verstärkten **Einsatz digitaler Medien** im Unterricht und zu mehr Möglichkeiten für **Experimentalunterricht** in Nawi, Biologie, Chemie und Physik führen. Durch die **Konzentration** auf weniger Fächer pro Tag versprechen wir uns eine Verbesserung der unterrichtlichen Situation bei den Hausaufgaben.

Rahmendaten des Schuljahrs 2019/2020

Im laufenden Schuljahr werden an der **Konrad-Adenauer-Realschule^{plus} mit Fachoberschule Technik und Umwelt 830 Schülerinnen und Schüler in 36 Klassen** unterrichtet. Der Unterricht wird von **78 Kolleginnen und Kollegen** erteilt. Die Unterrichtsversorgung ist gut. Es können alle Pflichtunterrichtsstunden der Stundentafel abgedeckt und darüber hinaus auch etliche Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Fördermaßnahmen, wie Tandemsetzungen von Lehrkräften in einzelnen Stunden, Differenzierungen in unterschiedliche Leistungsniveaus und Einzelförderungen sind zusätzlich ebenfalls möglich.

Unsere sechs Eingangsklassen in Jahrgangsstufe 5 gliedern sich in drei

rhythmisierte Ganztagsklassen und drei Halbtagsklassen. Jeweils eine Halbtags- und eine Ganztagsklasse sind Bläserklassen. Der Ganztagsunterricht wird auch in diesem Schuljahr am Nachmittag durch pädagogische Fachkräfte verstärkt und konzentriert sich auf die pädagogische Einheit der Orientierungsstufe (Klasse 5/6). Die Klassenstufen 7, 8, 9 und 10 erhalten ein gesondertes Ganztagsangebot. In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf die Möglichkeit des Besuchs der **AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule“** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen (RS) hinweisen.

Personelle Veränderungen



Herr Bauer



Herr Farris



Frau Kiefer

rektorin, Frau Eva Paul. Sie leitet die Orientierungsstufe und ist unter anderem für den Stunden- und Vertretungsplan zuständig.

Unser Kollegium wird seit Beginn des Schuljahres durch Frau Kiefer, Herrn Bauer und Herrn Farris verstärkt. Frau Kiefer (Englisch und Erdkunde) wurde zu uns abgeordnet. Herr Bauer (Biologie und Deutsch) und Herr Farris (Englisch und Geschichte) kommen aus dem Sabbatjahr bzw. von einer Abordnung zu uns an die Schule zurück.

Frau Alina Zich absolviert an unserer Schule ihr Freiwilliges Soziales Jahr. Wir freuen uns über die „neuen“ Kolleginnen und Kollegen wünschen ihnen allen einen guten Start.



Frau Zich

Am Ende des vergangenen Schulhalbjahres wurde unsere langjährige stellvertretende Schulleiterin Frau Sersch mit einer Feierstunde in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedet. Wir wünschen ihr an dieser Stelle noch einmal alles Gute und bedanken uns sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Neue stellvertretende Schulleiterin wurde die bisherige Kon-

Helfertag

Am 04. April 2020 heißt es wieder: Wir schaffen was an der KARS! Freiwillige Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Helferinnen und Helfer packen gemeinsam an und verwirklichen eine Vielzahl an Projekten an unserer Schule. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Impression vom letzten Helfertag



Die Festhalle bildet seit Jahren einen besonderen Rahmen für unsere Abschlussfeiern.



Abschlussfeier 2019/2020

Auch im vorangegangenen Schuljahr haben wir mit zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Schule gemeinsam 180 Absolventinnen und Absolventen in der Festhalle alle möglichen Abschlüsse unserer Schulart verliehen. Unsere Schülerinnen und Schüler erhielten die **Fachhochschulreife**, die **mittlere Reife** und die **Berufsreife**. Sie haben mit einem Studium begonnen, ihre Ausbildungen angefangen oder besuchen eine weiterführende Schule. Wir

sind stolz darauf, dass hier unser pädagogisches Leitziel „Zukunft vorbereiten“ besonders deutlich wird.

Die Festhalle bildet seit Jahren einen besonderen Rahmen für unsere Abschlussfeiern. Wir freuen uns die Verleihung der Abschlusszeugnisse mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Schule gemeinsam feiern zu können. Die kommende **Abschlussfeier findet am Freitag, den 26. Juni 2020 statt.**

Aus der Orientierungsstufe

Auch in diesem Jahr wird Frau Weiller zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der Jahrgangsstufe 5 im Schulalltag zusammen mit den Klassenpaten ein Jahresprogramm für die Fünftklässlerinnen

und Fünftklässler durchführen. Neben dem Adventsnachmittag und der Fachsingsfeier sind weitere Aktivitäten zu einem festen Bestandteil in unserem Schuljahreskalender geworden.

Aus dem Bildungsgang Berufsreife: Praxistag

Die Erfolgsgeschichte Praxistag geht auch in diesem Jahr in die nächste Runde. Der Sinn des Praxistages ist es, die Schülerinnen und Schüler in die Ausbildung zu bringen. Dies gelang im letzten Durchgang bei sehr vielen Schülerinnen und Schüler der Konra-Adenauer-Realschule^{plus}, welche den Praxistag abgeschlossen haben.

Schülerinnen und Schüler, die nach der 9. Klasse eine Ausbildung machen und diese mindestens mit Note 3 abschließen, haben zusätzlich den Sekundarabschluss I erreicht. Dieser berechtigt sie, die Fachhochschulreife anzustreben. Der Praxistag ist für motivierte Schülerinnen und Schüler eine hervorragende Möglichkeit zum individuellen Erfolg.

Aus dem Bildungsgang Realschule

Nachdem bereits seit einigen Jahren das Fach Deutsch in der Klassenstufe 10 von drei auf vier Stunden aufgestockt wurde, wird auch in diesem Schuljahr gemäß des Beschlusses der Gesamtkonferenz der Englischunterricht von drei auf vier Wochenstunden aufgestockt. Die Anzahl der Wochenstunden erhöht sich dadurch auf 32, sodass zwei Wochenstunden der Studentafel am Nachmittag unterrichtet werden. Wir halten diese Erweiterung des Deutsch- und auch des Englischunterrichts für einen wichtigen

Baustein beim Übergang in die Berufswelt oder in eine Sekundarstufe II.

In der Klassenstufe 10 besteht für unsere Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeit des Besuchs der AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Anmeldung in den Arbeitsgemeinschaften ist für ein Schuljahr verbindlich und wird bei erfolgreicher Teilnahme (Mitarbeit, Überprüfungen, ...) im Zeugnis vermerkt.

Epochalunterricht in den Klassenstufen 9 und 10

(gilt für den Bildungsgang Realschule)

In diesem Schuljahr haben wir einen Teil des Unterrichts der 9. und 10. Klassen „epochal“ organisiert und so ermöglicht, dass in einem Halbjahr das entsprechende Fach mit zwei Wochenstunden unterrichtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass die Zeugnisnote des ersten Halbjahres auch ins Jahreszeugnis übernommen wird und deshalb versetzungswirksam ist. Bespre-

chen Sie bitte diesen Sachverhalt mit Ihrem Kind.

Folgende Fächer werden epochal mit **je zwei Wochenstunden in einem Halbjahr** unterrichtet:

- Klassenstufe 9 (für Kl. 9d-f):
Biologie und Chemie sowie Musik und Bildende Kunst
- Klassenstufe 10 (für Kl. 10d-g):
Musik und Bildende Kunst

RECHTSFRAGEN

Übergang an eine Fachoberschule, an ein berufliches Gymnasium oder in die gymnasiale Oberstufe

Mit den Leistungen des Halbjahreszeugnisses erfüllen unsere Schülerinnen und Schüler in einem ersten Schritt die Voraussetzungen zur **Anmeldung** an einer Oberstufe. Bitte beachten Sie unbe-

dingt, dass für die endgültige Aufnahme in die Oberstufe (Sekundarstufe II) **ausschließlich die erreichten Leistungen des Abschlusszeugnisses ausschlaggebend sind!**

„10er-, 11er-, 12er-Pausenhof“

Im Rahmen einer erweiterten Selbstverantwortung möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen mit dem **Platz am Biotop** und den 11.

und 12. Klassen mit dem **neu gestalteten Hof hinterm C-Gebäude** einen Raum geben, wo sich diese Klassenstufen treffen und organisieren können.



Schülerinnen und Schüler der FOS zu Beginn des neuen Schuljahres.

Neuigkeiten aus der Fachoberschule (Klassenstufe 11 und 12):

Technik/Bio- und Umwelttechnologie

Mit acht Schülerinnen und 36 Schülern sind wir dieses Schuljahr in der 11. Klasse gestartet. Neu in diesem Schuljahr ist die Weiterentwicklung der Fachrichtung Technik. Aufgrund des großen Interesses von Betrieben für ein Jahrespraktikum der FOS-Schülerinnen und Schüler, setzen wir anstatt des

Schwerpunktes „Technische Informatik“ auf den neuen Schwerpunkt „Technik allgemein/Informatik“. So werden jetzt in der FOS Technik neben den neuen Technologien, auch Schwerpunkte in der Digitalisierung und den regenerativen Energiequellen in den Unterricht mit einfließen.

Im Schwerpunkt Bio- und Umwelttechnologie geht es in das 2. Jahr (12. Klasse). Die Schwerpunkte vertiefen wir in 3 Lernbereichen:

- Systeme zur regenerativen Energieerzeugung analysieren und bewerten,
- Boden, Wasser und Luft als Lebensgrundlagen erkennen, Belastungen ermitteln und Maßnahmen zum Schutz ableiten,
- Biotechnologische Verfahren zur Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln und Medikamenten analysieren und bewerten.

Für die Fachkolleginnen und -kollegen ist in diesem Schuljahr damit die Weiterentwicklung beider Lehrpläne ein zusätzlicher Aufgabenschwerpunkt.

Im Mai 2020 stehen wieder die Fachhochschulreifeprüfungen für die 12. Klassen an. Dies ist dann auch die erste FHR-Prüfung in Rheinland-Pfalz bzw. an der KARS+ für den Schwerpunkt Bio- und Umwelttechnologie.

Bei Fragen zur Fachoberschule bzw. zur Anmeldung an der FOS – gerade auch für unsere Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen – stehen Ihnen bzw. euch Herr Schabowski als Schulleiter oder Herr Deckler als FOS-Koordinator gerne zur Verfügung. Am Mittwoch, den 30.10.19 und am Donnerstag, den 27.02.20 findet jeweils um 19 Uhr ein Informationsabend der Fachoberschule statt. Am 30.10.19 werden sich auch die benachbarten Fachoberschulen mit ihren Schwerpunkten vorstellen.

Unfallmeldungen

Wird in Folge eines Unfalls in der Schule oder auf dem Schulweg eine ärztliche Behandlung erforderlich, übernimmt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz die Behandlungskosten. **Voraussetzung** für die Kostenübernahme ist, dass über die

Schule ein **Unfallbericht** (Vordruck im Sekretariat erhältlich) vorgelegt wird. Deshalb müssen Schul- und Schulwegunfälle, die ärztlich versorgt werden, unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schulordnung (§ 36) gibt hierzu vor: „Die Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft verlassen. In Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule (Sekundarstufe II) das Verlassen des Schulgeländes erlaubt.“

Im Übrigen gilt: **Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist ausgeschlossen.** Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Hin- und Rückweg zur und von der Schule gewährleistet.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Wie bei Urlaubsanträgen zu verfahren ist, regelt § 38 der Schulordnung. Dort heißt es: „Eine Beurlaubung vom Unterricht ... kann aus wichtigem Grund erfolgen. Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer. Bis zu drei Urlaubstage beurlaubt die Klassenleitung, in anderen Fällen der Schulleiter. **Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden.** Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.“

Wir bitten Sie, Ihre Vorhaben so zu planen, dass der Unterricht Ihrer Kinder möglichst nicht beeinträchtigt wird. Noch eine Bitte zum Thema Arztbesuche: Vereinbaren Sie bitte vorhersehbare Arztbesuche Ihres Kindes außerhalb der Unterrichtszeit. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, ist die Beurlaubung vorab beim Klassenleiter bzw. bei der Klassenleiterin oder bei der betroffenen Fachlehrkraft Ihres Kindes zu beantragen und gegebenenfalls mit ihm/ihr abzustimmen.

Schulversäumnisse

Für den Fall, dass ein Kind verhindert ist, am Unterricht teilzunehmen (z.B. durch Erkrankung), gilt an der Konrad-Adenauer-Realschule ^{plus} folgendes Verfahren: Das Kind wird **am ersten Tag** telefonisch über das Sekretariat (06341/92760, Anrufe bitte ab 7:35 Uhr) oder mündlich entschuldigt. Bei der **Rückkehr** in die Schule legt es der Klassenleitung eine **schriftliche Mitteilung (Entschuldigung)** vor, in der das Fehlen begründet wird.

Bei **vorzeitigem Verlassen** des Unterrichts wegen Krankheit ist die Abmeldung beim Klassenleiter bzw. der Fachlehrkraft erforderlich (Formblatt im Sekretariat erhältlich).

Um bei den Ganztags Schülerinnen und -schülern eine Abmeldung des Essens vornehmen zu können, muss eine Entschuldigung bis spätestens 8:30 Uhr erfolgt sein, andernfalls wird das Essen berechnet.

Sanierungs- und Baumaßnahmen

In enger Abstimmung und mit großer Unterstützung der Stadt Landau gehen die äußeren Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an unserer Schule weiter. Seit dem Umzug an den Standort neben der Universität hat die Stadt Landau kontinuierlich in die Sanierung unserer Schule investiert. In den Sommerferien wurden folgende Arbeiten umgesetzt: der Austausch von Bodenbelägen in vier Klassenzimmern, diverse Malerarbeiten im Treppenhaus C und Klassenzimmern, Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes im D- und E-Gebäude, Ersatz und Austausch von Tafeln, der



Renovierungsarbeiten in der Schulküche

Austausch der Schulküche, der Aufbau einer Wetterstation, die Neugestaltung von zwei Toilettenbereichen und einiges mehr. Wir wissen diese Unterstützung zu schätzen.



Arbeitsgemeinschaften (AG-Angebot) 2019/20

Schülerinnen und Schüler können zwischen den unten stehenden Arbeitsgemeinschaften wählen. **Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme im laufenden Schulhalbjahr.**

- Informatik-AG; ECDL (Herr Jochim)
- 3-D-Drucker-Labor (Herr Breiner)
- Fußball-AG (Herr Schabowski)
- Garten-AG (Herr Bauer, Frau Antz)
- KARS forscht (Frau Keller, Herr Dr. Bettag)
- Kunst-AG (Frau D. Müller)
- Kletter-AG (Herr Knittel, Herr Leonhard)
- Schulband (Herr Schwarz)
- Schulchöre (Frau Nortmann)
- Schülerzeitungs-AG (Frau Haltmayer)
- Schulsanitätsdienst (Frau Dittrich)
- Streitschlichterausbildung für die 8. Klassen (Frau Flaig, Frau Weiller)
- Nähen (Frau Klein)
- Tanz-AG (Frau Baumstark)

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

- Frau Kneidl-Zuber und Frau Weiller sind Ansprechpartnerinnen für die Suchtprävention.
- Ansprechpartner für die Berufswahl sind: Frau Seebach (7/8), Herr Korthaus (9/10 RS) und Herr Knittel (8/9 BR Praxistag)
- Herr Korthaus ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Realschulbildungsgangs in Klassenstufe 9.
- Herr Knittel ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Berufsreifebildungsgangs in Klassenstufe 8 und die Kontakte zur BBS.
- Frau Maußhardt und Frau Halm betreuen den Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in Drulingen.
- Frau Halm organisiert die Fahrt nach Paris.
- Frau Klein organisiert die „Bili-Fahrt“ nach Großbritannien.
- Frau Stuhlfauth betreut die Lehramtsanwärterinnen und-anwärter.
- Frau Strus ist die Sicherheitsbeauftragte sowie die Verkehrsobfrau der Schule.
- Herr Bauer ist zuständig für unsere Kontakte zu Umweltbildungseinrichtungen sowie für die Ausbildung von Klassenumweltbeauftragten und für unser Schulkonzept zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit



- Frau Chalabi organisiert und betreut die Schülerbücherei.
- Für die Computerlabore ist Herr Jochim zuständig.
- Frau Kraml-Kaufmann und Herr Hunsicker sind Ansprechpartner für Jugendmedienschutz.
- Frau Maußhardt betreut das Projekt „Schüler helfen Schülern“.
- Frau Krause ist Ansprechpartnerin für den Bereich der Sprachförderung



Das Kollegium der KARS im Schuljahr 2019/2020

Ansprechpartner/Schulleitung

Ihre ersten Ansprechpartnerinnen und -partner sind immer die jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleiter der einzelnen Klassen. Für die Betreuung der einzelnen Klassenstufen sind verantwortlich:

Schulleiter	Herr Schabowski
Vertreterin des Schulleiters	Frau Paul
Fachoberschulkoordinator	Herr Deckler
Klassenstufe 5-6	Frau Paul
Klassenstufe 7-8	N.N. (z.Zt. Frau Paul Klassenstufe 7, Herr Schabowski Klassenstufe 8)
Klassenstufe 9-12	Herr Schabowski/Herr Deckler (11-12)
Pädagogische Koordination	N.N.
Didaktische Koordination	Frau Strus
Ganztagskoordination	Frau Dagmar Müller
EDV-Koordinator	Herr Jochim
Frau Stuhlfauth übernimmt bis auf Weiteres einzelne Schulleitungsaufgaben.	

Nutzungsordnung von Handys und Smartphones

Auf dem Schulgelände dürfen Schülerinnen und Schüler ihr Handy/Smartphone bis zum ersten Klingeln um 7.55 Uhr benutzen. Danach müssen die Geräte bis zum Schulende um 12.55 Uhr bzw.

16.00 Uhr so deaktiviert werden, dass keine akustischen und optischen Signale übermittelt werden. Außerdem müssen sie für eine Bedienung unerreichbar aufbewahrt werden.

Ungeachtet dieser Regel können Lehrkräfte für ihren Unterricht den Einsatz und die Nutzung der mobilen Kommunikationsgeräte gestatten. Beides steht dann in einem Zusammenhang mit dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. Während der Pausen dürfen

die Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen ihr mobiles Kommunikationsgerät auf dem „10er- bis 12er-Pausenhof“ benutzen. Dazu unterzeichnen sie zu Beginn des Schuljahres einen Vertrag, in dem sie sich mit den Nutzungsbedingungen einverstanden erklären.

Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	07.55- 08.40 Uhr
2. Stunde	08.40- 09.25 Uhr
Pause	09.25- 09.40 Uhr
3. Stunde	09.40- 10.25 Uhr
4. Stunde	10.25- 11.10 Uhr
Pause	11.10- 11.25 Uhr
5. Stunde	11.25- 12.10 Uhr
6. Stunde	12.10-12.55 Uhr
Mittagspause	12.55- 13.30 Uhr
7. Stunde	13.30- 14.15 Uhr
8. Stunde	14.15- 15.00 Uhr
Pause	15.00- 15.15 Uhr
9. Stunde	15.15- 16.00 Uhr

Umweltscouts an der KARS

Als eine der etwa 90 Schulen im „Netzwerk Bildung für Nachhaltigkeit“ des Landes Rheinland-Pfalz ist die KARS besonders aktiv in den Bereichen „Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz“. In diesem Schuljahr haben wir uns wieder Schwerpunkte gesetzt und werden unsere erfolgreichen Aktivitäten fortsetzen.



Wir bilden wieder **Umweltscouts** für einzelne Klassen aus. Wir wollen wieder **Energie einsparen** (ein Teil der ersparten Kosten steht der KARS für Anschaffungswünsche zur Verfügung!) und bemühen uns weiter um **Mülltrennung** und die Erfassung des Wertstoffes Altpapier. Als Schule im Grünen werten wir unser Schulgelände durch die **Schaffung und Pflege von Lebensräumen** wie Teichbiotop, Insekten- und Igelhotel, Nist- und Fledermauskästen ökologisch auf. Mit unseren **außerschulischen Partnern** wie der Zooschule Landau, den Landesforsten und dem Forschungsschiff MS Burgund planen wir wieder spannende Unterrichtsgänge. Unser Schulgarten steht der Schulgemeinschaft als „Lehrraum“ zur Verfügung und ermöglicht den Kindern den Anbau von Obst- und Gemüsearten aktiv kennenzulernen und sich – dank unseres Gewächshausprojektes – auch als Pflanzenzüchter zu betätigen. Unser **schuleigenes Wahlpflichtfach „Umwelt und Technik“** thematisiert die wichtigen Themenbereiche auch im Unterricht.

Auch beim letzten Helfertag waren viele Schülerinnen und Schüler aktiv.



Das SV-Team des Schuljahres 2019/20.

Schülervertretung 2019/2020



Die Verbindungslehrer Frau Kasus, Herr Bieling und Frau Knecht (v.l.n.r.).

Zu unseren Schülersprechern wurden Marco Blädel (12a) und Anay Rodriguez (10e) gewählt. Sie bilden zusammen das Schülersprecherteam der Konrad-Adenauer-Realschule plus mit Fachoberschule Technik/Umwelt. Unser SV-Team besteht aus: Louis Maußhardt (8d), Fat Frangi (8a), Jan Uka (9f), Malia Werling (10f), Lena Knaus (10f), Alexandra Frei (10f), Melisa Amet (10f) und Luisa Färber (11b).

Frau Kasus, Frau Knecht und Herr Bieling wurden als Verbindungslehrkräfte gewählt.

SCHULINTERNE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Schulsozialarbeit



Frau Weiller berät als Schulsozialarbeiterin Schülerinnen und Schüler bei schulischen und außerschulischen Themen (Familie, Freundeskreis, persönliche Anliegen, Probleme und Krisen) und vermittelt, wenn gewünscht weitere Hilfen.

Sie führt in vielen Klassenstufen präventive (vorbeugende) Projekte durch. Soziales Miteinander, Prävention zu Mobbing- und Cybermobbing, Thema Sucht...). In den Ferien kann man an ihrem Ferienprogramm (freiwillig) teilnehmen.

Die Gespräche sind vertraulich, Frau Weiller unterliegt der Schweigepflicht.

Ihr Zimmer ist im **H-Gebäude** über der Mensa und sie ist ganztätig an der Schule erreichbar. Ihre weiteren Kontaktmöglichkeiten stehen im Hausaufgabenheft. Man kann in den Pausen zu ihr kommen oder nach „Erlaubnis“ durch die jeweiligen Lehrkräfte während einer Unterrichtsstunde einen Termin vereinbaren. Persönlich erreichbar ist sie in ihrem Büro im Gebäude **H, Raum 104**. Telefonisch unter den Nummern **06341/9276-35** und **0173/3185199** und per Mail unter **bettina.weiller@jugendwerk-st-josef.de**

Medienscouts

Die Medienscouts sind eigens ausgebildete Schüler, deren Schwerpunkt der Umgang mit technischen Geräten, dort auftretenden Problemen evtl. auch das Thema Cybermobbing oder Medienkonsum ist. Habt ihr Fragen dazu kommt in

die Sprechstunde der Medienscouts. Sie findet immer donnerstags in der zweiten Pause im Streitschlichterraum statt. Oder meldet euch bei Frau Kraml-Kaufmann. Sie bildet die Medienscouts aus und kann euch weitere Informationen geben.



Das Streitschlichter-Team

Streitschlichter

Wenn auftauchende Streitigkeiten einmal nicht eigenständig zu lösen sind, könnt ihr die Unterstützung der Schülerstreitschlichter nutzen. Schüler ab der Klassenstufe 8 stehen immer in der ersten Pause im Streitschlichterraum (H-Gebäude, über der Mensa, vor dem

Zimmer von Frau Weiller) zur Verfügung. Die Gespräche sind ebenfalls vertraulich, es geht an dieser Stelle darum, dass die zuvor Streitenden sich in Ruhe zuhören und ihre Sicht der Situation schildern können, um gemeinsam zu einer friedlichen Lösung zu finden.

Schülerpaten

Schüler der 9. und 10. Klassen begleiten ihre Patenklassen der Stufe 5 in ihrem ersten Schuljahr.

Sie unterstützen in den ersten Schultagen, nehmen ab und zu an den Verfügungsstunden ihrer Patenklasse

teil und organisieren zwei klassenübergreifende Erlebnismittage im Schuljahr. Sie sind vertrauensvolle Ansprechpartner bei alltäglichen Fragen und unterstützen so den Einstieg in die neue Schule.

Interventionsteam „Gegen Gewalt und Mobbing“



Das Interventionsteam „Gegen Gewalt und Mobbing“

Ein Team aus Lehrkräften und Schulsozialarbeit ist Anlaufstelle für Schüler, die zum Thema Mobbing Gesprächs- und/oder Handlungsbedarf haben. Ob man selbst betroffen ist oder dies bei

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind wichtig, weil der erlernte Stoff zu Hause wiederholt und vertieft wird. Mit vorbereitenden Hausaufgaben kann man besser im Unterricht mitarbeiten, weil man sich daheim bereits mit dem Thema beschäftigt hat. Wer regelmäßig Hausaufgaben anfer-

anderen beobachtet: mit den zuständigen Personen kann die Situation vertraulich besprochen werden um dann mit dem jeweiligen Kind oder Jugendlichen weitere Schritte zu planen um die Mobbingssituation zu beenden.

Die Angebote der Schulgemeinschaft sind da, um genutzt zu werden. Es entlastet und hilft, sich anderen anzuvertrauen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Die Kontakte sind vertraulich. Seid offen dafür und/oder ermutigt andere davon Gebrauch zu machen.

Alle Angebote werden als Aushang zum Nachlesen in der nächsten Zeit im Eingangsbereich des H-Gebäudes (gegenüber des Eingangs zur Mensa) zu finden sein.

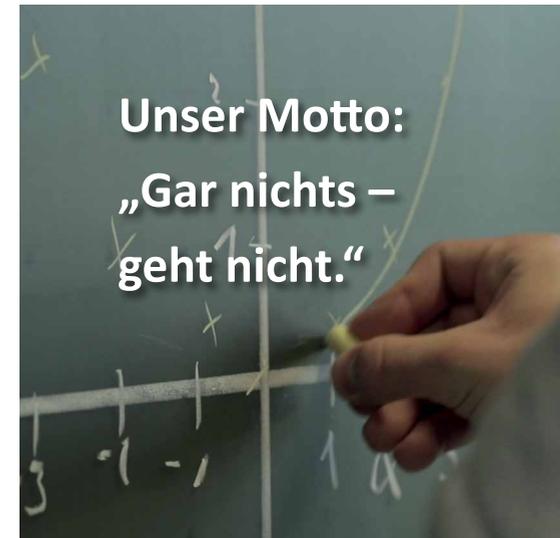
tigt, erreicht bessere Leistungen in der Schule und somit bessere Noten im Zeugnis.

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler darin bestärken, daher gilt an unserer Schule der Grundsatz: „Gar nichts – geht nicht“. Das bedeutet,

Hausaufgaben werden **immer** angefertigt. Wird eine Aufgabe in einem Fach wirklich nicht verstanden, dann ist eine alternative Hausaufgabe anzufertigen. Die Hausaufgabe, die nicht verstanden wurde, ist nachzuarbeiten. Beispiele für alternative Hausaufgaben sind im Hausaufgabenheft zu finden.

Als weitere Unterstützung bieten wir den Schülerinnen und Schülern dienstags und donnerstags jeweils von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr einen Raum in der Schule an, in dem sie in Ruhe Hausaufgaben erledigen können. Die Hausaufgabenzeit wird von Schülerinnen und Schülern aus den 9. und 10. Klassen beaufsichtigt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Wer in allen Fächern immer seine Hausaufgaben angefertigt hat, erhält als Anerkennung ein Hausaufgabenzertifikat.



Schüler helfen Schülern

Nach den Herbstferien startet an der KARS erneut das erfolgreiche **Lernprojekt** „Schüler helfen Schülern“. Schülerinnen und Schüler aus den 9. und 10. Klassen unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschülern aus der Orientierungsstufe gegen eine geringe Aufwandsentschädigung in den Fächern **Deutsch, Englisch** und **Mathematik** beim Lernen.

Die Resonanz war in den vergangenen Jahren sehr groß und zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits viele Schülerinnen und Schüler aus der 9. und 10. Klasse bereit erklärt, ihre jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler zu unterstützen. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an **Frau Maußhardt**.

Anzahl der Klassenarbeiten/ Paralleles Arbeiten

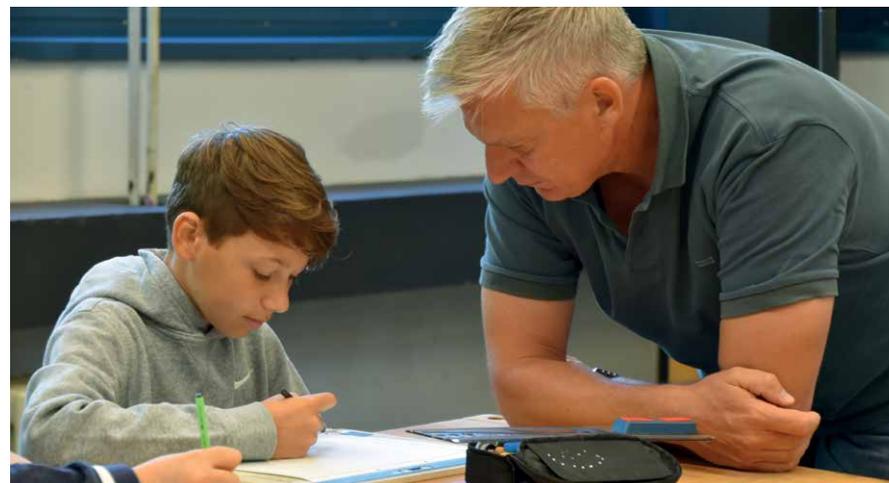
Die interne Kooperation ist ein wesentliches Anliegen unserer Schulentwicklung. Ein wichtiger Hinweis auf gelingende Kooperation ist die systematische Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums. Die **Parallelarbeiten** werden in den **Hauptfächern** zu den von den Fachkonferenzen festgelegten Terminen geschrieben (siehe Tabelle). Die Parallelarbeiten werden **gemeinsam von den Lehrkräften erstellt, durchgeführt und bewertet**. Unser An-

liegen dabei ist, unsere Schulentwicklung im Bereich der Unterrichtsqualität weiter voranzutreiben.

Parallelarbeiten helfen uns auch dabei, Entscheidungen über die Zuweisung in unterschiedliche Schullaufbahnentscheidungen sicherer zu machen, und sie können Projekte und Maßnahmen zur Entwicklung und Sicherung von Unterrichtsqualität anstoßen. In der FOS werden alle Arbeiten parallel geschrieben.

	5	6	7 BR	7 RS	8 BR	8 RS	9 BR	9 RS	10 RS
D	4.	3.	1.	1.	3.	3.	2.	3.	4.
M	4.	4.	1.	1.	4.	4.	4.	4.	4.
E	3.	3.	1.	1.	3.	3.	3.	3.	3.

Eine Übersicht mit den **Sprechzeiten der Lehrkräfte** finden Sie auf unserer Website **www.kars-landau.de** (**Informationen; Aktuelle Sprechzeiten**)



„Beiblatt zum Zeugnis“

Schülerinnen und Schüler, die sich in einer Kinder- und Jugendgruppe, einem Jugendverband, einem Verein oder in einer anderen sozialen Organisation besonders engagieren, können sich auf Antrag bei der Schule ihre **ehrenamtlichen Leis-**

tungen auf einem Beiblatt zum Zeugnis bestätigen lassen. Ein entsprechender Vordruck ist im Sekretariat erhältlich. Als Download befindet er sich auf der Informationsplattform des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz unter „www.ljr-rlp.de“.

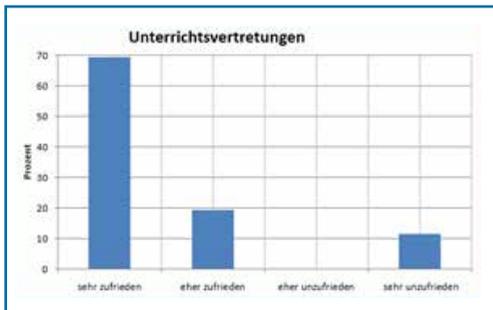
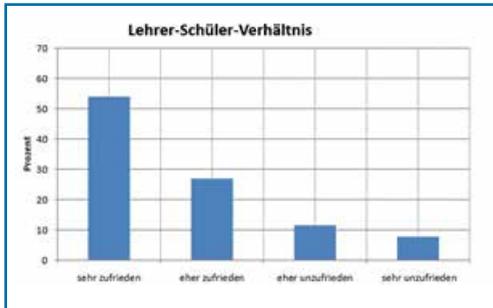
Förderverein

Es ist eine besonders wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die Entwicklung und das Lernen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Durch unseren Förderverein haben wir die Möglichkeit, etwas für das **Wohl unserer Schule** und für die **Entwicklungschancen un-**

serer Schülerinnen und Schüler zu tun. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit mit Ihrem Engagement unterstützen. Die Bankverbindung ist: Verein der Freunde und Förderer der KARS; IBAN DE9054855001000000004168; BIC SOLADES1 SUW

Evaluation – Ihre Meinung ist uns wichtig

Eltern-Schule-Kooperation/ Vertretungskonzept



Um unsere Schule weiter zu entwickeln, haben wir alle Mitglieder der Schulgemeinschaft nach ihrer Meinung befragt. Wir werden dies in einem zweijährigen Turnus jeweils vor den Osterferien wiederholen. Die Befragung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums fand anonym unter Berücksichtigung der Richtlinien zum Schutz

personenbezogener Daten statt. Wir bedanken uns für Ihre und eure Teilnahme. Ihre Meinungen werden in unsere Schulentwicklung einfließen.

Die Befragungen der Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums wurden online in der Schule durchgeführt. Durch die hohe Teilnahme und die vorhandenen Daten einer AQS-Befragung können wir auf sehr aussagekräftige Ergebnisse zurückgreifen. Einige davon wollen wir Ihnen und euch auszugswise vorstellen. Die Gesamtergebnisse werden mit den schulischen Gremien (Schulelternbeirat, Schülervertretung, Personalrat) besprochen.

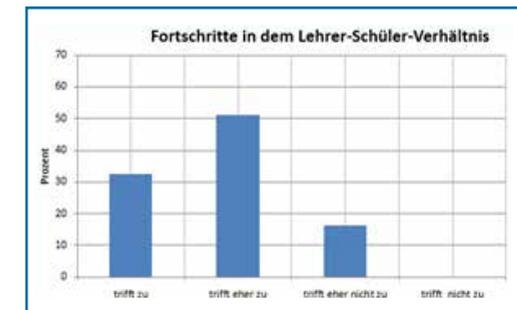
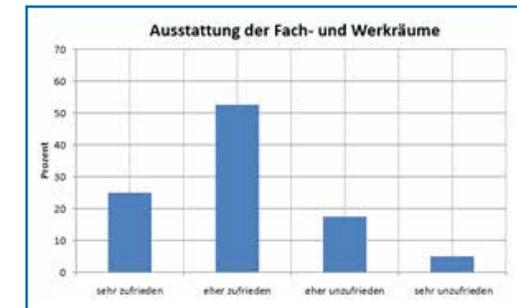
Hinsichtlich der Eltern-Schule-Kooperation zeigen sich sowohl aus Sicht der befragten Lehrkräfte als auch aus der Sicht der an der Befragung teilgenommenen Eltern positive Ergebnisse. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass die elterliche Zufriedenheit mit dem Verhalten der Lehrkräfte und der Förderung der Schülerinnen und Schüler deutlich wiedergespiegelt wird. (z.B. das Lehrer-Schüler-Verhältnis; das Lehrer-Eltern-Verhältnis; Umgang der Schule

mit Streitereien; gerechte Behandlung des eigenen Kindes; Erziehungsarbeit durch die Lehrerinnen und Lehrer). Die Eltern schätzen das Vertretungskonzept der Schule.

Die Lehrkräfte äußern ihre Zufriedenheit mit der Kooperation und Unterstützung im Kollegium (z.B. Zusammenhalt, Engagement und Austausch im Kollegium; Unterstützung bei schwierigen Situationen; Entlastung durch gute Kooperation im Kollegium). Sie sind zufrieden mit dem Schülerverhalten (z.B. Engagement und Verhalten der Schülerinnen und Schüler) und mit den äußeren Rahmenbedingungen (z.B. Gestaltung des Schulgebäudes; Materialausstattung der Schule; Fortbildungs- und Beratungsangebot). Die Ergebnisse bezüglich der Gestaltung der externen Kooperation zeigen sehr positive Ergebnisse. Die Zusammenarbeit unserer Schule mit aufnehmenden und abgebenden Einrichtungen sowie mit außerschulischen Partnern wird besonders wertgeschätzt.

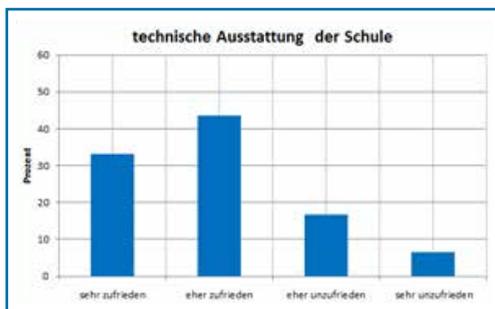
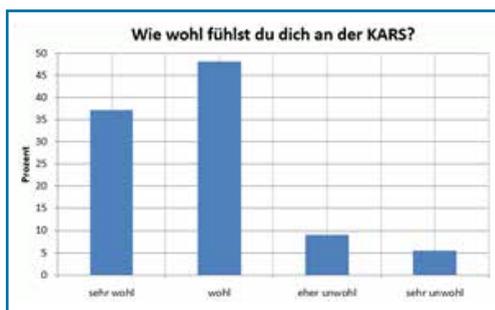
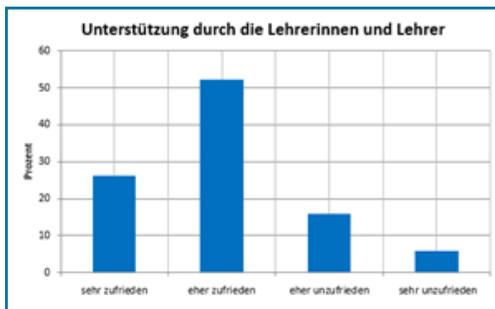
Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Lehrkräfte bestärkt und

Zufriedenheit der Lehrkräfte



ermutigt. Sie fühlen sich zu einem sehr hohen Prozentsatz an der KARS wohl und äußern ihre Zufriedenheit mit den äußeren Rahmenbedingungen (z.B. Gestaltung des Schulgebäudes und des Schulhofs; Materialausstattung der Schule; Essensangebot der Schule). Die Zufriedenheit mit den Unterstützungsleistungen und Lernbedingungen (z.B.

Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler



Arbeitsatmosphäre im Unterricht; Unterstützung durch die Lehrerinnen und Lehrer und durch Schulsozialarbeit; Vorbildfunktion der Lehrkräfte) ist ausgeprägt. Die Unzufriedenheit mit den äußeren Rahmenbedingungen der Toiletten wurde aufgegriffen und mit Unterstützung der Stadt verbessert (siehe Sanierungs- und Baumaßnahmen). Die Aussagen über die Zufriedenheit mit dem Verhalten der „anderen“ Schülerinnen und Schüler (z. B. Ärger mit anderen Schülerinnen und Schülern; Stören von Mitschülerinnen und Mitschülern; Sprache, Werte und Normen) beschreiben eine solide Grundlage und sind gleichzeitig Anlass zur gemeinsamen Weiterarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.



Termine Schuljahr 2019/20

27.09.2019	Letzter Schultag vor den Herbstferien
14.10.2019	Erster Schultag nach den Herbstferien
24.10.2019	Tag der Realschulen plus/Fachoberschulen, Besuch von Hr. Staatssekretär Beckmann
30.10.2019	FOS-Infoabend (19:00 Uhr, H201)
01.11.2019	Allerheiligen – Feiertag
06.11.2019	Lehrerstudententag
08.11.2019	Schulbesuchstag der Landtagsabgeordneten
14.11.2019	1. Elternsprechtag Kl. 5-12, 16:00 – 19:00 Uhr
15.11.2019	Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche Kl. 5-10
20.11.2019	Präsentation der Landauer Schulen in der Festhalle
28.11.2019	Mausefallenautorennen, 15.00 Uhr in der Mensa der Universität Landau
20.12.2019	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
07.01.2020	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
12.01.2020	Tag der offenen Tür / Kunstausstellung (10:00 – 13:00 Uhr)
31.01.2020	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
31.01.2020	KARS-Fußballturnier Klassenstufen 5-12 (Schulzentrum Ost)
01.-04.02.2020	Anmeldung neue 5. Klassen
01.-29.02.2020	Anmeldung für die Fachoberschule Technik/Umwelt
03.02.2020	Beginn 2. Halbjahr
03.-07.02.2020	Betriebspraktikum 8. Klassen (Berufsreifezweig)
03.-14.02.2020	Betriebspraktikum 9. Klassen (Realschulzweig)
17.-21.02.2020	Winterferien
24.02.2020	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
25.02.2020	Fastnachtsdienstag (beweglicher Ferientag)
26.02.2020	Aschermittwoch (beweglicher Ferientag)
27.02.2020	FOS-Infoabend (19:00 Uhr, H201)
19.03.2020	2. Elternsprechtag Kl. 5-12 (16:00 – 19:00 Uhr)

Tagesaktuelle Informationen sowie den aktuellen Terminplan finden Sie auch auf unserer Website www.kars-landau.de. Bitte nutzen Sie auch diese Informationsmöglichkeit.

Kontakt

Konrad-Adenauer-Realschule ^{plus} FOS
Fortstr. 2
76829 Landau
Telefon: 06341/92 76 0
Fax: 06341/92 76 33
E-Mail: info@kars-landau.de
Internet: www.kars-landau.de

*oder einfach
QR-Code scannen:*

